

## Bericht über den ersten Kongreß russischer Zoologen, Anatomen und Histologen in Petrograd.

Von M. Rinsky-Korsakow, Professor am Forstinst. St. Petersburg.

Vom 15. bis zum 21. Dezember 1922 fand in Petrograd der Erste Kongreß russischer Zoologen, Anatomen und Histologen statt. Trotz schlechter Verkehrsmittel und schwieriger Lebensverhältnisse versammelten sich über 300 russische Gelehrte und hat der Kongreß einen außerordentlich guten Erfolg gehabt. Ungefähr die Hälfte der Mitglieder war aus Moskau und anderen teils weit entlegenen Städten Rußlands gekommen. Es wurden allgemeine Sitzungen und Sitzungen verschiedener Sektionen abgehalten (Sektion für Systematik, Biologie und Zoogeographie; Hydrobiologie; Morphologie; Genetik; Histologie und Anatomie). Im ganzen fanden 239 Vorträge statt. Der Kongreß wurde durch eine Begrüßungsrede und dann durch einen Vortrag vom Akademiker V. Shimkevitsh „Über die Grundeigenschaften der lebenden Organismen“ eröffnet.

Was die Vorträge entomologischen Inhaltes anbetrifft, so sind 25 solcher Vorträge gehalten worden; außerdem waren noch 4 Vorträge hauptsächlich auf entomologischem Material begründet. Es wurden folgende Themen behandelt:

- A. Vladimirskej (Petrograd). Abhängigkeit der Puppenfärbung von *Pieris brassicae* von der Farbe des Substrates.
- D. Djakonov (Petrograd). Über den Dimorphismus bei den Ohrwürmern.
- I. Eshikov (Moskau). 1. Über die morphologische Veränderlichkeit der Ovarien bei Insekten. 2. Beobachtungen über die Entwicklung des Stachels bei den Ameisen.
- A. Zavarzin (Petrograd). Über den histologischen Bau der unpaaren Bauchnerven der Insekten.
- A. Sujtin (Petrograd). Über die Geschlechts- und Altersveränderlichkeit bei *Culex lutescens*.
- F. Lazarenko (Perm). Über die Morphologie des Bindegewebes bei Insekten.
- J. Lus (Petrograd). Die Variabilität von *Macrosiphum solidaginis*.
- S. Malyshev (Petrograd). Die Herkunft der mütterlichen Instinkte bei den Bienen.
- A. Martynov (Petrograd). 1. Grundzüge der geographischen Verbreitung der Trichopteren der nördlichen Zone. 2. Zwei Flügel-

typen der Insekten und ihre Bedeutung für die allgemeine Klassifikation der Insekten. 3. Über die Form- und Aderbildung der Insektenflügel.

- A. Mordvilko (Petrograd). Die Verbreitung einiger Aphiden-Gruppen im Zusammenhang mit ihrer Herkunft.
- E. Pavlovskij (Petrograd). Über die Morphologie der Läuse.
- E. Pavlovskij und A. Stein (Petrograd). Experimentaluntersuchungen über die Speicheldrüsen von *Phthirus*.
- P. Perfiljev (Petrograd). Über den Mechanismus der Autotomie der Kiemen bei den Agrioniden-Larven.
- N. Pulikovskaja (Petrograd). Zur Morphologie einiger Dipteren-Larven aus Altaischen Bergbächen.
- K. Saint-Hilaire (Voronezh). Vergleichend-histologische Untersuchung der Malpighischen Gefäße der Insekten.
- A. Semenov-Tjan-Shanskij (Petrograd). Was gibt der Geologie die Analyse der rezenten Fauna?
- B. Tichomirov (Petrograd). Die Injektionsmethoden des Tracheensystems der Insekten.
- J. Philiptshenko (Petrograd). Über die Veränderlichkeit bei den Collembolen.
- B. Shvanvitsh (Petrograd). 1. Die Zeichnungsveränderungen bei den Nymphaliden. 2. Beobachtungen über die Zeichnungsmorphologie der Rhopaloceren.
- V. Pospelov (Petrograd). Die Symbionten der Insekten und ihre Bedeutung.
- G. Jacobson (Petrograd). Ein Vergleich der nearktischen und paläarktischen Käferfauna.

Folgende 4 Vorträge bezogen sich außerdem noch hauptsächlich auf Insekten:

- A. Vladimirskij (Petrograd). Die Quantitativanalyse der Fauna einzelner Pflanzen.
- N. Kulagin (Moskau). Zoologie als Wissenschaft und die Volkswirtschaft.
- I. Filipjev (Petrograd). Aufgaben und Methoden der Faunistik landbewohnender Wirbelloser.
- A. Zavarzin (Petrograd). Parallelismus der Strukturen als Grundprinzip der Morphologie.

Die Publikation der Resumés aller Vorträge in russischer und einer ausländischen Sprache ist in Aussicht gestellt.